

AMTSGERICHT GERA

Amtsgericht Gera, PF 1661, 07506 Gera

Presseverteiler

Aktenzeichen:
Datum: 05.03.2019
Telefon: 0365 - 834 - 2046
alternativ: - 834 - 2001
Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom:

nur per Mail

Verhandlungsübersicht März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie die Verhandlungsübersicht für den Monat März - eine Auswahl aus der Vielzahl der anstehenden Verhandlungen -.

In Ausnahmefällen können sich kurzfristig Terminsänderungen und Änderungen der Sitzungssäle ergeben.

Die Übersicht ist auch im Internet über die Homepage des Amtsgerichts Gera und der Hauptseite des Thüringer Oberlandesgerichts (www.thueringen.de/olg) abrufbar.

Anfragen für Genehmigungen für Film- und Fotoaufnahmen bitte ich rechtzeitig - einige Tage vor dem Termin - an mich oder meine Vertreterin zu richten.

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Nummer 0365-8342046, im Verhinderungsfall wählen Sie bitte die 0365-8342001, Mails bitte ich an die Adresse poststelle@agg.thueringen.de zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Christ.

Amtsgericht Gera
Verhandlungsübersicht März 2019

21.03.2019, 09.00 Uhr, Saal 106 455 Js 30821/18 Schöffengericht

- Fortsetzungstermin vom 28.02.19 - 9.00 Uhr Saal 106 -

Tatvorwurf: Diebstahl, Sachbeschädigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Besitz von Betäubungsmitteln, Beleidigung, Hausfriedensbruch

Gera, 2018:

Dem 25 Jahre alten syrischen Angeklagten werden diverse Taten vorgeworfen, Gegenstand des Verfahrens sind 11 Anklagen, u.a. Diebstähle, Sachbeschädigungen (Tritte gegen Außenspiegel von Autos).

U.a. soll er in einer Vielzahl von Fällen ein Hausverbot der Einkaufspassage Gera Arcaden missachtet haben und dort auch mehrfach junge Verkäuferinnen belästigt und sie auf dem Nachhauseweg verfolgt haben, in einem Fall hierbei obszöne Gesten gezeigt und die betroffene Person auch berührt haben.

28.03.2019, 13.30 Uhr, Saal 106 290 Js 29454/18 Schöffengericht

Tatvorwurf: versuchte schwere Brandstiftung und Sachbeschädigung in 2 Fällen

Gera, 2018:

Dem 40 Jahre alten deutschen Angeklagten wird vorgeworfen, am 30.03.2018 in seiner Wohnung einen Schlafsack angezündet und diesen in den Flur des Mehrfamilienhauses in der Zwötzener Straße geworfen zu haben. Eine Zeugin bemerkte den Brand, die herbeigerufene Feuerwehr löschte ihn.

Ferner soll er am 05.04.2018 vor seiner Wohnung mehrere Pappkartons in Brand gesetzt haben, die Feuerwehr löschte den Brand. Es entstand ein Schaden in Höhe von 3000.- € entstanden sein.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in beiden Fällen vorgehabt zu haben, das gesamte Anwesen in Brand zu setzen.